



5. Mai 2023

Extra-Rundmail und Einladung zur Konferenz der gentechnik-freien Regionen am Bodensee

Abrufbar auch als pdf-Datei unter

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

aufgrund der bevorstehenden Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee und der Aktualität des Themas „Neue“ Gentechnik dürfen wir dieses Mal den Newsletter auf diesen Themenbogen focussieren und Sie zugleich herzlich zur **Konferenz am Mi, den 24.5.2023** in die Landwirtschaftsschule in Hohenems und zur **Abendveranstaltung in den ORF Vorarlberg** einladen.

Programm siehe www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Die weiteren Hinweise in diesem Rundmail beziehen sich auf den/die:

- **International Non-GMO Summit 2023**, 9.-10.5.23, Hilton Frankfurt Airport, Deutschland
- **Großevent zu „Gentechnik & Patente“ mit Vandana Shiva**, 14.5.23, KuKo Rosenheim
- **Doku von ARD Plus-Minus** vom 26.4.2023 zum Thema „Neue“ Gentechnik
- **Resolution der Bio Suisse** zu Gentechnik / Genome Editing vom 18.4.2023
- **Neues Patentgesetz** in Österreich beschlossen/ 28.4.23: Klares Signal gegen Patente auf Saatgut

Die Veranstaltungs- und Doku-Hinweise für die anderen Bereiche der zukunftsfähigen Landwirtschaft, Biodiversität & Blühende Landschaft, Schulentwicklung & lebendiges Lernen sowie Menschenwürde und Interkultureller Dialog finden Sie dann wieder im regulären Juni/ Juli Newsletter.

Eine schöne Maienzeit und mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Gentechnik/ Genome Editing und Patente auf Saatgut

Di 9. bis Mi 10. Mai 2023, Hilton Frankfurt Airport, Deutschland

International Non-GMO Summit 2023

Stärkung und Sicherung des Non-GMO-Marktes

Am 9. und 10. Mai findet in Frankfurt am Main der erste „International Non-GMO Summit“ statt. Erstmals treffen sich Unternehmen und Expert:innen aus der gesamten „Ohne Gentechnik“-Wertschöpfungskette zu einer hochkarätig besetzten internationalen Konferenz. Im Vordergrund steht die langfristige zukünftige Versorgung mit Gentechnik-freien Rohwaren.

Ziel des Non-GMO Summits ist es, Informationen über die kurz- und langfristige Verfügbarkeit von „Ohne Gentechnik“-Rohwaren und über die Erwartungen und Bedürfnisse von „Ohne Gentechnik“-Erzeugern, -Verarbeitern und -Händlern auszutauschen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Gentechnik-freier Soja und deren in zunehmendem Maße auch zertifiziert entwaldungsfreien Produktion, die in den letzten Jahren angesichts von Umwelt- und Klimaveränderungen immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Mehr unter: www.gentechnikfrei.at News

Programm, Registrierung, Veranstalter: www.nongmosummit.com Noch ist die Anmeldung möglich!

Großevent mit Vortrag & Diskussion

So 14.5.2023, 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr), Kultur&Kongresszentrum Rosenheim, Kufsteiner Str. 4

Gentechnik & Patente

mit **Vandana Shiva** Umweltaktivistin, Forscherin und Trägerin des alternativen Nobelpreises

Saatgut ist das Erbe unserer Urväter und darf nicht durch Patentierung in die Hände von Konzernen gelangen! Deshalb: Wir sagen NEIN, auch zu NEUER GENTECHNIK!

Veranstalter: Bündnis Bayern, für eine gentechnikfreie Natur u. Landwirtschaft

Themenabend LW Verstehen

Mi 24. Mai 2023, 20.00 Uhr, im Publikumsstudio des ORF Vorarlberg, 6850 Dornbirn

„Neue“ Gentechnik: bald auf dem Acker & Teller? Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht am Spiel?

Mit: **Angelika Hilbeck**, ETH Zürich, **Eva Gelinslky**, IG Saatgut u. **Martin Bossard**, Bio Suisse, **Iris Strutz**, Arbeiterkammer Wien und den geladenen Gästen:

Jens Karg, ARGE Gentechnik-frei; **Kaspar Kohler**, BIO Vorarlberg; **Bertram Martin**, Erzeugergemeinschaft Martinshof Buch; **Annemarie Volling**, AbL e.V.; **Brigitte Reisenberger** GLOBAL 2000; **Eva Heusinger**, Fa. Rapunzel; N.N. Vertreter:in Ländle LQM/ Land oder LK Vorarlberg;

Weitere Infos ab 15.5.23 unter: www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Dokumentationshinweise:

Doku ARD Plus-Minus vom 26.4.2023 zum Thema „Neue“ Gentechnik

u.a. mit **Bärbel Endrass** - Bioland-Bäuerin Baden-Württemberg, **Maria Heubuch** - Milchviehalterin Leutkirch, **Mute Schimpf** - Friends of the Earth Europe, Brüssel u. **Amadeus Zschunke** - GF Fa. Sattiva Schweiz

Der Abschnitt zum Thema „Neue“ Gentechnik beginnt ab Min 9:26, Länge des Beitrages ca. 9 min
[Hier der Link zur Sendung!](#)

Bio Suisse sagt Nein zu neuer Gentechnik

18.4.2023/ Die Delegierten von Bio Suisse festigen mittels einer einstimmig beschlossenen Resolution einen Grundsatz des Biolandbaus: Auch die neuen gentechnischen Methoden haben keinen Platz auf Bio-Höfen. Vorausgegangen ist ein sorgfältig gestalteter Meinungsbildungs- und Entscheidungsfindungsprozess mit Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Disziplinen, verschiedenen Interessensgruppen und den Mitgliedsorganisationen von Bio Suisse.

«Es geht um das Leben», ermahnte **Bio Suisse-Präsident Urs Brändli**. Das Bio-System brauche keine Gentechnik, weil es mit und nicht gegen die Natur arbeite. Sollte das Moratorium nicht verlängert werden, wären Bio-Betriebe besonders betroffen. Diese befürchten, dass die Kosten, Risiken und Haftungsfragen an ihnen hängenbleiben und das Vertrauen der Konsument:innen verspielt wird. Je nach Regulierung wird die Arbeit der Bio-Bäuerinnen und -Bauern schwierig bis unmöglich.

Resolution Bio Suisse zu Gentechnik / Genome Editing vom 18.4.2023

Es geht um das Leben – und um unser Essen.

- Gentechnik überschreitet natürliche Grenzen. Sie stört das Gleichgewicht zwischen Mensch, Tier und Natur.
- Gentechnik ist unvereinbar mit den vier Bio-Prinzipien: Gesundheit, Ökologie, Fairness und Sorgfalt.
- Bio Suisse lehnt gentechnische Manipulationen am (Zell-)Kern des Lebens und an unseren Lebensmitteln ab.

Bio – von Anfang an.

- Vom Feld bis auf den Teller ist jeder Schritt wichtig. Die Züchtung ist der erste Schritt zum natürlichen und nachhaltigen Bio-Produkt.
- Bio-Züchter:innen leisten in der Schweiz wichtige Arbeit – clever, ohne Gentechnik, mit Vielfalt als Methode.
- Es braucht mehr Unterstützung für die Bio-Züchtung – ohne Gentechnik.

Bio verzichtet auf Gentechnik.

- Bio heisst weltweit: Verzicht auf gentechnische Eingriffe, Kunstdünger und chemisch-synthetische Pestizide.
- Weil wir mit der Natur und nicht gegen sie arbeiten wollen.
- Die Zulassung von gentechnisch veränderten Organismen heisst: mehr Aufwand, mehr Kosten und mehr Risiken – für alle!

Moratorium beibehalten. Oder ein Gentechnikgesetz für alle Gentechniken.

- Bio Suisse ist für die Beibehaltung des Schweizer Moratoriums für gentechnisch veränderte Organismen in Landwirtschaft und Ernährung. Das funktioniert seit vielen Jahren hervorragend. Und es entspricht dem Wunsch der Konsument:innen.
- Ist dies nicht möglich, braucht es klare gesetzliche Regeln, um weiterhin biologisch und gentechnikfrei anbauen, verarbeiten und konsumieren zu können.
- Unter Wahlfreiheit verstehen wir das Recht aller Menschen in unserem Land, jederzeit auf Gentechnik verzichten zu können – vom Feld bis auf den Teller.
- CRISPR/Cas & Co. sind Gentechniken. Sagt auch der Bundesrat. Das Parlament muss dies respektieren.

Mehr unter: <https://www.bio-suisse.ch/de/unser-verband/medien/medienmitteilungen/detail/bio-suisse-sagt-nein-zu-neuer-gentechnik.html>

Neues Patentgesetz in Österreich: Klares Signal gegen Patente auf Saatgut Zufällige Mutationen sind vom Patentschutz ausgenommen

28.04.2023 / Das österreichische Parlament (Nationalrat) hat eine Änderung des nationalen Patentrechts beschlossen. Das neue Patentgesetz schließt insbesondere zufällige genetische Veränderungen vom Patentschutz aus. Patente auf Braugerste oder Mais, wie sie in den letzten Jahren vom Europäischen Patentamt (EPA) erteilt wurden, können in Österreich nicht mehr erteilt werden. Auch wenn das Gesetz für künftige Entscheidungen des EPA nicht bindend ist, ist es ein deutliches europaweites Signal für das generelle Verbot von Patenten auf konventionelle Zucht.

„Diese Gesetzesänderung bringt uns dem Ende des Missbrauchs von Patenten in ganz Europa ein großes Stück näher“, freut sich **Katherine Dolan** vom Verein Arche Noah, der dem Bündnis *Keine Patente auf Saatgut!* angehört. „Mit dem gestrigen Beschluss wird Österreich zum Vorreiter in Europa. Das neue Patentgesetz schließt ausdrücklich sämtliche Methoden der klassischen Pflanzenzucht von der Patentierbarkeit aus.“

Keine Patente auf Saatgut! erwartet, dass Europa diesem Signal folgen wird, um zu verhindern, dass Patente auf die biologische Vielfalt die konventionelle Pflanzenzucht blockieren wird. Letztlich geht es nicht um neue Verbote im Patentrecht, sondern um die korrekte Auslegung der bestehenden Verbote, nach denen u.a. Pflanzensorten und Verfahren zur konventionellen Zucht vom Patentschutz ausgeschlossen sind.

Bereits jetzt wurden rund 300 Patente auf konventionell gezüchtete Pflanzen vom EPA erteilt. Pflanzensorten, die von diesen Patenten betroffen sind, können ohne Zustimmung der Patentinhaber*innen nicht mehr genutzt werden, um noch bessere Sorten auf den Markt zu bringen und zu vermarkten. Die freie Verwendung aller auf dem Markt verfügbaren Sorten für die weitere Züchtung gilt als ein Motor der Pflanzenzucht in Europa. Zuletzt hatte sich sogar der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter (BDP) sehr besorgt über diese Patente gezeigt.

Kontakte: **Katherine Dolan**, Bereichsleitung Politik, ARCHE NOAH, katherine.dolan@arche-noah.at, +43 676 557 4408; **Christoph Then**, Sprecher für *Keine Patente auf Saatgut!*, info@no-patents-on-seeds.org, +49 151 54638040; **Johanna Eckhardt**, Projektkoordination *Keine Patente auf Saatgut!*, johanna.eckhardt@no-patents-on-seeds.org, +43 680 2126343

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html